

Anfrage

der Abgeordneten Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Justiz

betreffend Schuldenregulierungsverfahren

BEGRÜNDUNG

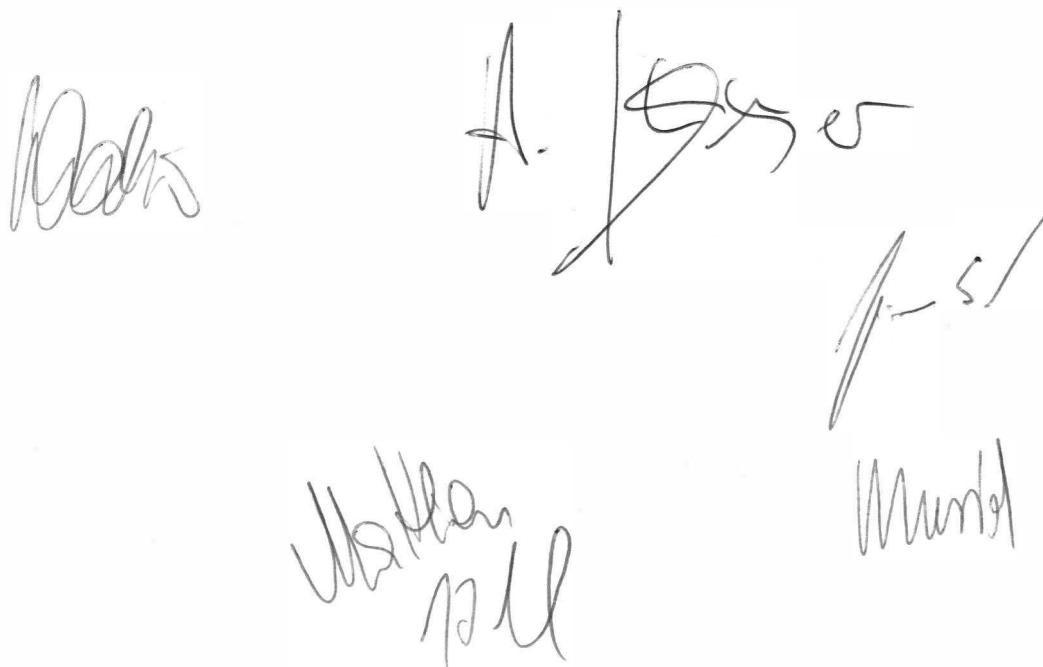
Folgeanfrage zur Anfrage 4117/J-NR/2008

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie viele Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens betreffend natürlicher Personen (Schuldenregulierungsverfahren) wurden in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils bei Gericht eingebracht?
- 2) Wie viele Insolvenzverfahren betreffend natürlicher Personen (Schuldenregulierungsverfahren) wurden in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils bei Gericht eröffnet?
- 3) Wie viele Insolvenzverfahren betreffend natürlicher Personen (Schuldenregulierungsverfahren) wurden in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 mangels hinreichendem Vermögens zur Deckung der Kosten des Insolvenzverfahrens abgewiesen?
- 4) Wie oft kam es in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 nach Eröffnung des Schuldenregulierungsverfahrens jeweils zur Annahme eines Zahlungsplans?
- 5) Wie oft kam es in den Jahren 2003 - 2013 nach Eröffnung des Schuldenregulierungsverfahrens jeweils zur Einleitung eines Abschöpfungsverfahrens?
- 6) Wie oft kam es in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 nach der Durchführung eines Abschöpfungsverfahrens zu einer Restschuldbefreiung?
- 7) Wie hat sich Anzahl der Forderungsexekutionen (Lohnpfändungen) jeweils in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 entwickelt?
- 8) Bei wie vielen dieser Exekutionen handelt es sich um neuerliche Exekutionen?

- 9) Wie viele Fahrnissexekutionen wurden in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils durchgeführt?
- 10) Bei wie vielen dieser Exekutionen handelt es sich um neuerliche Exekutionen?
- 11) Liegen Ihnen Untersuchungen über die Entwicklung der Höhe der Privatverschuldung in den letzten fünf Jahren vor?
- 12) Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen diese?
- 13) Liegen Ihnen Untersuchungen hinsichtlich der beruflichen Situation (selbstständig, unselbstständig, arbeitslos etc.) der österreichischen SchuldnerInnen vor?
- 14) Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen diese?
- 15) Liegen Ihnen Untersuchungen über die Alters-, Geschlechts-, Einkommens- und Bildungsstruktur der österreichischen SchuldnerInnen vor?
- 16) Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen diese?
- 17) Liegen Ihnen Untersuchungen vor, ob die österreichische Privatverschuldung im europäischen Vergleich eher als hoch oder niedrig einzuschätzen ist?
- 18) Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen diese?
- 19) Liegen Ihnen Untersuchungen über die häufigsten Ursachen für die individuelle Privatverschuldung vor?
- 20) Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen diese?
- 21) Sehen Sie einen Reformbedarf im Bereich des österreichischen Schuldenregulierungsverfahrens?
- 22) Wenn ja, inwiefern?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a signature that appears to be 'Wolfgang' and below it, 'Mull'. In the center, there is a signature that appears to be 'A. Jager' with a vertical line through it. To the right of that, there is a signature that appears to be 'F. S.' Below those, there is a signature that appears to be 'Mundl'.